

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896**

178 (28.6.1896) Drittes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 178. Drittes Blatt.

Sonntag den 28. Juni

(folgt ein viertes Blatt.) 1896.

## Amtliche Bekanntmachung. A u f g e b o t.

Nr. 12261. I. Es haben das Aufgebot folgender Urkunden der allgemeinen Versorgungsanstalt im Großherzogtum Baden zu Karlsruhe beantragt:

1. Maria Anna Hornung, geb. Wechler zu Malsch, Amts Eitlingen, nun Wittve von Josef Hornung, Hilfsbahnwart, bezüglich der Urkunde über die Lebensversicherung Nr. 5804 vom 6. Juli 1870 auf den Namen und das Leben der Genannten lautend, über ein Kapital von 800 Gulden, nun 1871 Mk. 48 Pf., zahlbar nach dem Tode der Versicherten, nunmehr an deren Rechtsnachfolger oder, sofern der Tod nicht früher eintritt, nach zurückgelegtem 85. Lebensjahre an sie selbst.

2. Dr. Karl Friedrich Schäfer, Königl. Divisionspfarrer zu Karlsruhe, nun außer Dienst, zur Zeit Pfarrer in Lehen bei Freiburg, bezüglich der Urkunde über die Lebensversicherung Nr. 13282 vom 11. November 1874, auf den Namen und das Leben des Genannten lautend, über ein Kapital von 7000 Mk., zahlbar nach dessen Tode an Frau Helene Fackler Wittve, geb. Ranzenberger, oder falls der Tod des Versicherten nicht früher eintritt, nach seinem zurückgelegtem 85. Lebensjahre an ihn selbst.

3. Wilhelm Remberg (Wf), Formermeister zu Oberhausen, nun Gießermeister zu Neuh (Reg.-Bez. Düsseldorf, Beyerstr. 15), bezüglich der Urkunde über die Lebensversicherung Nr. 26045 vom 30. Oktober 1878, auf den Namen und das Leben des Genannten lautend, über ein Kapital von 1500 Mk., zahlbar an den Genannten selbst am 17. November 1919 oder — nach dessen früher eintretendem Tode — an dessen Ehefrau Luise geb. Monning oder, falls diese schon gestorben sein sollte, an seine Rechtsnachfolger.

4. Philipp Karl Wittner, Möbelfabrikant in Raumburg a. Saale, Provinz Sachsen, Brunnengasse Nr. 5, bezüglich der Urkunde über die Lebensversicherung Nr. 27157 vom 30. Dezember 1878, auf den Namen und das Leben des Genannten lautend, über ein Kapital von 1500 Mk., zahlbar an den Genannten selbst am 25. Mai 1930 oder — nach dessen früher eintretendem Tode — an dessen Ehefrau Therese geb. Feist oder, falls diese früher gestorben sein sollte, an dessen Kinder.

5. Friedrich Wilhelm August Hermann Egeling, Schaffner bei der Frankfurt-Debraer Bahn, jetzt kgl. Eisenbahnzugführer zu Halle a. Saale (Provinz Sachsen), Lindenstraße 71, bezüglich der Urkunde über die Lebensversicherung Nr. 25892 vom 11. August 1879, auf den Namen und das Leben des Genannten lautend, über ein Kapital von 1500 Mk., zahlbar an den Genannten selbst am 31. Januar 1934 oder — nach dessen früher eintretendem Tode — an seine Schwiegermutter Frau Schönyahn Wittve geb. Schmid oder, falls diese früher gestorben sein sollte, an seine Ehefrau Anna geb. Schönyahn.

6. Anna (Johanna) Maria Scholwen geb. Schmittmann in Styrum an der Ruhr (Reg.-Bez. Düsseldorf), Ehefrau von Wilhelm Scholwen, Schichtmeister zu Mülheim an der Ruhr, bezüglich der Urkunde über die Lebensversicherung Nr. 83841 vom 21. Mai 1883, auf den Namen und das Leben der Genannten lautend, über ein Kapital von 2000 Mk., zahlbar an die Versicherte selbst am 29. März 1926 oder — nach deren früherem Tode — an den vorgenannten Ehemann oder — falls dieser früher gestorben sein sollte — an deren Rechtsnachfolger.

7. Eugen Maria Ferdinand Schlienger, Bäckermeister in Ensisheim (Elsas), Hauptstraße 33, bezüglich der Urkunde über die Lebensversicherung Nr. 51188 vom 21. Dezember 1884, auf den Namen und das Leben des Genannten lautend, über ein Kapital von 10000 Mk., zahlbar an den Genannten selbst am 17. Dezember 1909 oder — nach seinem früher eintretendem Tode — an seine Ehefrau Marie geb. Fallier.

Die Inhaber dieser Urkunden werden aufgefordert, spätestens in dem auf

**Dienstag den 16. Februar 1897, Vormittags 9 Uhr,**

vor dem unterzeichneten Gerichte, Mademiestraße 2, II. Stock, Zimmer Nr. 13, anderaunten Aufgebotsstermine ihre Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung der Urkunden erfolgen wird.

Karlsruhe, den 22. Juni 1896.

**Großh. Amtsgericht I.**  
gez. Krausmann.

Dies veröffentlicht:

**Rapp, Gerichtsschreiber.**

## Die Tilgung des 4% Bad. Eisenbahnanlehens vom Jahr 1875 zu 30 Millionen Mark.

Von den Schuldverschreibungen obgenannten Eisenbahnanlehens sind planmäßig auf 1. Februar 1897 je 112 Stück zu 2000, 1000, 500, 300 und 200 Mark im Gesamtbetrag von 448 000 Mark zu tilgen.

Die Ausloosung dieser Schuldverschreibungen wird

**Samstag den 4. Juli 1896, Vormittags 10 Uhr,**

auf diesseitiger Kanzlei, Zimmer Nr. 15, vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 27. Juni 1896.

**Großh. Eisenbahnschuldentilgungskasse.**  
S e i m.

## Bekanntmachung.

Nr. 6780. Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß das Dampfbad im städt. Bierordtsbad von jetzt an für Damen Dienstag, Donnerstag und Samstag den ganzen Vormittag geöffnet ist.

Karlsruhe, den 23. Juni 1896.

**Der Stadtrat.**  
Siegriß.

Schumacher.

## Dankagung.

An Geschenken für die hiesigen Armen sind uns zugegangen: von Hrn. A. Lippmann, Zeugengebühr 1 M., von Hrn. Dr. Dufosser, Zeugengebühr 2 M., von Hrn. Oberbaudirektor Dr. Durm, Zeugengebühr 1 M., von Hrn. Schlossermeister Emil Joos, Zeugengebühr 3 M., von Hrn. Kaufmann Adolf Wilsler, Sachverständigen-Gebühr 2 M., von Hrn. Kaufmann Bernhard Berg, Zeugengebühr 2 M., von Fräul. Johanna Riehl, Zeugengebühr 10 M., von Hrn. Kaufmann Philipp Wytinski, Zeugengebühr 60 M., von Hrn. Kaufmann Heinrich Soder, Zeugengebühr 60 M., von Hrn. Notar Fräul. Zeugen- gebühr 2 M., von Hrn. Dr. Alfred Mayer, Zeugengebühr 1 M., von Hrn. Albert Wertheimer, Sachverständigen-Gebühr 2 M., von Hrn. Peter Zeffen, Zeugengebühr 60 M., von Hrn. Maurermeister Schumacher, Zeugengebühr 60 M., von Hrn. Wilhelm Gdbringer, Zeugengebühr 1 M. 50 M., von Hrn. Theodor Lippmann, Zeugengebühr 1 M., von Hrn. Fabrikant Deuchert, aus einer Klage Emil Müller gegen Deuchert 10 M. 82 M., wofür wir unsern wärmsten Dank hiermit öffentlich aussprechen.

Karlsruhe, den 27. Juni 1896.

**Armenrat.**  
Krämer.

Wagner.



### Zwangsv-Versteigerung.

Dienstag den 30. Juni 1896, Vormittags 9 Uhr, werde ich im Pfandlokale Rheinstraße 16 hier nachverzeichnete Gegenstände gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Kommode und 1 Sopha.  
Karlsruhe, den 26. Juni 1896.  
Hildebrandt, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

### Wohnungen zu vermieten.

\* Herrenstraße 29 ist im Hinterhaus an eine Person auf 23. Juli ein Zimmer nebst Küche zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

\* 3.1. Hirschstraße 66 ist die Del-Stage-Wohnung von 6 Zimmern, Küche, 1 Mansarde nebst 2 Kammern, 2 Kellern, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 1050 Mark. Einsehen von 9 bis 12 Uhr Vormittags.

\* Rappurterstraße 15 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Glasabschluss an ruhige Leute (2-3 Personen) auf den 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\* Schützenstraße 57 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und allem Zugehör auf Oktober zu vermieten. Näheres Etilingerstr. 49, parterre.

### Wohnung von 3 Zimmern,

Hochparterre, ohne Vis-à-vis, nach hinten großer Garten, ist in einem Hause der Kaiser-Allee, welches nur noch von einem höhern Beamten und Frau bewohnt wird, auf 1. oder 23. Oktober an einzelnen Herrn oder Dame, auch Ehepaar ohne Kinder, zu vermieten. Preis 450 Mark. Anfragen unter Nr. 4728 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Freiburg i. Br.

Auf die Monate August und September event. auch etwas früher sind in Freiburg 3 fein möblierte Zimmer nebst Küche, Badeeinrichtung, Balkon, Veranda, Gartenbenützung in guter Lage und in feinem Hause zu vermieten. Anfragen unter L. 644b befördert Rudolf Mosse in Karlsruhe. 3.1.

### Zimmer zu vermieten.

\* 2.1. Kaiserstraße 85 ist im Hinterhaus, parterre, ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Marienstraße 63 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen bessern Herrn zu vermieten.

\* 2.1. Werberstraße 66 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer um den Preis von 12 Mk. sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

\* Jähringerstraße 12 ist im 4. Stock ein einfach möbliertes Zimmer mit 2 Betten an 2 solide Arbeiter sofort zu vermieten.

\* Jähringerstraße 38 ist ein freundliches, einfach möbliertes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer an eine solide Person auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

\* Ein auf die Straße gehendes, freundliches Zimmer ist auf 1. Juli an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Kronenstraße 46 im 4. Stock links.

\* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich an einen soliden Arbeiter oder ein solides Frauenzimmer zu vermieten: Luisenstraße 36 im Seitenbau, parterre.

\* Ein großes, helles, besser möbliertes Mansardenzimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Marienstraße 54 im 4. Stock.

\* Ein freundliches Mansardenzimmer ist an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten: Schützenstraße 61 im 2. Stock.

### Hirschstraße 10,

nächst der Kaiserstraße, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Balkon auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen 2 Stiegen hoch.

### Mitbewohner-Gesuch.

\* Es wird sogleich ein solider Arbeiter als Mitbewohner gesucht: Luisenstraße 32 im Hinterhaus, parterre.

### Schlafstelle zu vermieten.

\* In einem großen, auf die Straße gehenden Zimmer ist eine Schlafstelle mit Kost an einen bessern Arbeiter sogleich zu vermieten: Markgrafenstraße 11 im 3. Stock.

### Zimmer-Gesuche.

\* Ein möbliertes Zimmer mit Pension vom 1. bis 3. Stock in der Nähe von der Garten- und

Friedenstraße auf sofort oder 1. Juli gesucht. Offerten unter Nr. 4711 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Schön möbliertes, besseres Zimmer, Korbfelze ausgeschlossen, von solidem Herrn gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 4734 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein jüngerer Arbeiter sucht bis 1. Juli ein einfach möbliertes Zimmer um den Preis von 7 bis 8 Mark. Offerten unter Nr. 4730 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Dienst-Anträge.

\* Ein einfaches, kräftiges Mädchen für häusliche Arbeit auf's Ziel gesucht: Waldhornstraße 17, parterre.

\* Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann sowie alle Hausarbeiten und das Zimmerreinigen versteht, wird sofort oder auf 1. Juli gesucht: Adlerstraße 39 im 2. Stock.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und im Kochen gut bewandert ist, kann sogleich oder später eintreten: Leopoldstraße 33 im Hinterhaus, 3. Stock.

\* Ein einfaches junges Mädchen, welches etwas nähen kann und die Hausarbeit versteht, wird zum 1. Juli gesucht. Näheres Kaiserstraße 79.

Ein reinliches, zuverlässiges Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist und etwas kochen kann, wird bei gutem Lohn für sogleich oder auf's Ziel gesucht: Waldstraße 51, eine Stiege hoch.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, für die Haushaltung geeignet, wird auf 1. Juli gesucht: Schützenstraße 19 im 2. Stock rechts.

2.1. Sofort oder auf's Ziel suche ich ein gesundes, selbstständiges, fatb. Mädchen mit guten Zeugnissen zum höchsten Lohne. Nur solche mit guten Zeugnissen und nicht unter 23 Jahre alt wollen sich bei mir vorstellen.  
Franz Mayer, Kurvenstraße 20.

### Dienst-Gesuche.

\* Ein jüngerer, zuverlässiges Mädchen, welches nähen und etwas bügeln kann, sucht auf 1. Juli Stelle als Zimmermädchen in einem bessern Hause. Näheres Grenzstraße 5 im Laden.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht bei einer kleinen Familie Stelle. Näheres Durlacher Allee 24.

**6000 Mark**  
sind auf eine gute 2. Hypothek auf 23. Juli oder 1. August anzuhelfen. Zu erfragen Hirschstraße 10, 2 Stiegen hoch.

**10000 Mark**  
sind auf 23. Juli gegen gute zweite Hypothek zu 4 1/2 % anzuhelfen. Näheres Kaiserstraße 48 im 4. Stock. Vermittler verboten.

**10000 - 20000 Mk.** (Mündelgelder)  
sind auf erstes Unterpfandrecht zu üblichem Zinsfuß in beliebigen Beträgen auf 23. Juli l. J. anzuhelfen. Nähere Auskunft auf dem Bürgeron Friedrichsplatz 8, eine Treppe hoch. 3.1.

### Kapital-Gesuch.

3.1. 2500 Mark werden von einem pünktlichen Zinszahler zu 5 % als guter Eintrag auf ein größeres Anwesen alsbald aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 4729 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### 18000 Mark,

II. Hypothek zu 4 1/3 %, auf ein Haus in bester Lage werden gesucht. Offerten unter Nr. 4717 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Gute Existenz

kann sich ein jüngerer Kaufmann, auch Herr oder Dame, durch Uebernahme einer Niederlage patentierter Artikel (in Kommission) gründen. Erforderlich 2000 Mark Kaution oder auch gute Bürgschaft. Offerten unter Nr. 4727 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

### Büglarin-Gesuch.

\* Eine durchaus perfekte Büglarin kann sofort eintreten: Leopoldstraße 33 im Hinterhaus, 3. Stock.

### Büglerrinnen,

tüchtige, finden dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Karlstraße 43 im Laden.

### Stelle-Antrag.

\* Ein älteres, braves Fräulein oder eine Wittwe wird zur Führung einer kleinen Haushaltung von zwei Personen gesucht. Offerten unter Nr. 4726 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 2.1. Auf 1. Juli

wird ein tüchtiges Mädchen geistigen Alters, welches gut bürgerlich kochen kann, als Beiföchin gesucht, ebenso ein kräftiges Küchenmädchen: im Hotel Erbprinz.

\* **Stellen finden:**  
Kellnerinnen, einfache und bessere, 2 Köchinnen, Kindermädchen und Küchenmädchen durch Frau Moser, Durlacherstraße 51 im 2. Stock.

### 15 tüchtige Privatmädchen

für hier und auswärts finden sofort Stellen durch Frau Ida Kühenthal, Jähringerstraße 72.

### Ein Hausmädchen

findet auf 1. Juli Stelle in der Bavaria, Hirschstraße 20.

### Ausbildfstellnerin

für Sonntage gesucht: Café Grünwald.

### Beschäftigungs-Antrag.

Zur Winterszeit können Gehilfen anderer Geschäftszweige, deren Berufstätigkeit in der kalten Jahreszeit eine beschränkte ist, dann bei uns beschäftigt werden, wenn sie sich rechtzeitig durch Erlernung der betreffenden Hilfsarbeiten in freien Stunden darauf vorbereiten. Die technischen Arbeiten setzen gutes Sehvermögen und Fingerfertigkeit voraus. Nähere Auskunft wird auf unserm Comptoir erteilt.

### Buch- und Kunstdruckerei Doering,

Kaiserstrasse 171.

### 2.1. Lehrling-Gesuch.

Für einen jungen Mann mit guter Schulbildung ist in meinem Geschäft eine Lehrstelle offen. Eintritt baldmöglichst.

### K. H. Wimpfheimer,

Adlerstraße.

### Lehrmädchen-Gesuch.

\* Ein anständiges Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann sofort eintreten. Zu erfragen Werberstraße 57 im 3. Stock des Vorderhauses rechts.

2.1. Ein solider, zuverlässiger Bursche, welcher auch mit Pferden umzugehen weiß, wird als Hausbursche zu alsbaldigem Eintritt gesucht. Bewerber mit guten Zeugnissen wollen sich melden bei  
**Max Schwab,**  
Akademiestraße 5.

### Hausbursche,

ein solider, wird gesucht: zum Franziskanerkeller, Durlacher Allee 20.

### Knecht-Gesuch.

Ein tüchtiger Fuhrknecht zu Pferden wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Bernhardsstraße 19.

### Stelle-Gesuch.

\* Ein junger Kaufmann, welcher an Ostern seine Lehrzeit beendet hat, sucht anderweitig Stellung event. auch als Schreibgehilfe. Gesl. Offerten unter Nr. 4731 an das Kontor des Tagblattes.

### Filiale gesucht

event. Verbindung mit Geschäft wegen Errichtung. Offerten unter Nr. 4725 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 2.1. Junger Mann,

welcher 3 1/2 Jahr in der Col., Del., Wein-, Wild- und Geflügelbranche gelernt hat, sucht anderweitig eine Lehrstelle. Gesl. Offerten unter E. B. 186 postlagernd Meerane i. S.

### Ein Fahrrad,

gut erhalten, steht billig zum Verkauf: Waldhornstraße 55 im 2. Stock des Hinterhauses.



**Sundfachen betreffend.**

Gefunden und bei der Polizeibehörde — Rathhaus, Zimmer Nr. 11 — hinterlegt sind folgende Gegenstände: 1 Rasiermesser, 2 Geldbeträge, verschiedene Schlüssel und Schlüssel, mehrere Regenschirme, verschiedene Nähbeutel mit Inhalt, mehrere Spatierstücke, verschiedene Geldbeutel mit Inhalt, 1 Taschmesser, 1 schwarze und 1 weiße Schürze, 3 Taschentücher mit Monogramm, mehrere Brochen, 1 graue Arbeitsboje und 1 Weste, mehrere Kinderhüte, 1 Netzespritze mit Stut, 1 englische Zeitschrift, 1 Bodenschere, 2 Taschennadeln, 1 rothes Korallenbaleband, 1 gold. Ring mit Stein, 1 Fingerhut, 1 Schere, mehrere Pfandscheine, 1 Paar Sommerhandschuhe und 1 Eisenbahnfahrkarte, 10 weisseleine Stebtragen, 1 gelber Sonnenschirm, 1 gestreifte Serviette, verschiedene Filz- und Strohhüte, 1 gebälte neue Decke (gelb), 3 silberne Armbänder, 1 grauer Lederzieher, 1 blaue und 1 rothe Kindermütze, verschiedene Zwicker und Brillen, 1 goldene Vorzeichenadel mit Stein.

**6.1. Zwei Pianinos,**

prächtige Instrumente, wenig gespielt, sind äußerst preiswürdig unter Garantie zu verkaufen bei

**Ludwig Schweisgut, Hofl.,**  
Pianosortelager,  
Serrenstraße 31.

**Zu verkaufen:**

1 Mehlkasten, 1 Dezimalwaage, 500 kg Tragkraft, 1 Kaffenschrant, 3 große Fässer, verschiedene Fäßelager, 1 zweifelhiger Sportwagen, Ladenschranke, großer Schneebettisch: Waldstraße 7.

\* Wegzugs halber billig zu verkaufen: 1 vollständige Zimmereinrichtung, Gartenmöbel, 1 Küchenschrant mit Glasauszug, 1 einbürtiger Schrank u. A. m. Näheres Ostendstraße 1, 1. Etage.

\* Eine größere, beinahe noch neue, mit Rosshaar ausgepolsterte Chaise-longue ist wegen Platzmangel zu verkaufen: Waldstraße 10 im 3. Stock.

\* Durlacherstraße 91 sind ein b. ferer, großer Herd mit Kupferkessel und sonst noch Möbel, als: eine bessere Schiffschiff zum Zerlegen, eine bessere Kinderbettstatt, Küchentische und zwei vieredrige Zimmertische, billigst zu verkaufen.

\* Eine Nähmaschine, noch gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 75 im Seitenbau, parterre.

\* Ein schöner, noch wenig gebrauchter Kinderliegewagen ist billig zu verkaufen: Luisenstraße 35 im 4. Stock rechts.

Ein gut erhaltener, moderner Kinderstuhl zum Auseinanderklappen ist preiswert abzugeben. Näheres Kaiserstraße 167, eine Treppe hoch links.

\* Brookhaus großes Conversationslexikon (neu, noch nicht gebraucht) ist preiswürdig zu verkaufen. Offerten beliebe man unter Nr. 4716 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Ein großes Quantum altes Bauholz (Brennholz) sowie Läden, Fenster zc. werden billig abgegeben: Kaiserstraße 33.

\* Zwei junge Anaorakaten, ein schönes Tafelklavier, ein Vogelkäfig, ein Badegüber sind billig zu verkaufen: Gebirgsstraße 26 im 2. Stock des Vorderhauses.

\* 2.1. Eine Barthe gebrauchte **Packfisten** zu verkaufen: Hirschstraße 66, eine Treppe hoch.

**Gelegenheitskauf.**  
\* Zwei schöne Kommoden mit 4 Schubladen sowie ein Paar französische Bettladen sind wegen Platzmangel sehr billig zu verkaufen: Kaiserstraße 26 im Hinterhaus, 3. Stock.

**400 Quadratmeter**  
12 mm Kistenbretter als Gelegenheitskauf billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4720 an das Kontor des Tagblattes. \*3.1.

**Tausch-Gesuch.**

Ein größeres Grundstück im westlichen Stadtteil wird gegen ein rentables Haus zu vertauschen gesucht. Offerten unter Nr. 4723 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Hauskauf-Gesuch.**

\* Ein rentables Haus in der Südstadt wird zu kaufen gesucht. Agenten verboten. Offerten wolle man unter Nr. 4732 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Bierflaschen,**

ganze und halbe, werden zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 4724 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zahn-Atelier**

von **Fr. Haumesser,**  
K. Metzger's Nachfolger,  
Schützenstrasse 18.

**1<sup>a</sup> Fruchtbrandtwein**

zum Ansehen per Liter 60 Pfg., bei 5 Liter per Liter 55 Pfg. empfiehlt  
**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.

**Kaiserauszug,**

feinstes 00 Mehl per 1/8 Ctr. M. 1.80, per 1/16 Ctr. 95 Pfg. empfiehlt  
**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.

**Neue Kartoffeln,**

prima Sommermalta per Pfd. 14 Pfg., per Ctr. M. 12.—, feinste Biscuitkartoffeln per Pfd. 10 Pfg., per Ctr. M. 8.— empfiehlt  
**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14. Telefon 302.

**Saarausfall,**

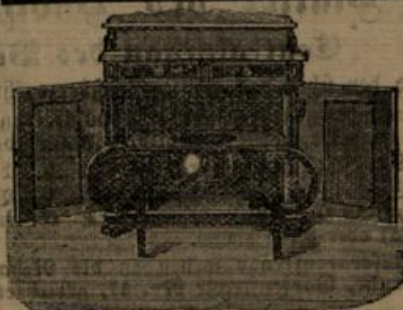
Schuppen zc. zc. beseitigt man sofort durch die ärztlich empfohlene **Frg. Kuhn'sche Haarwuchstinktur** (1 und 2 Ml.) und **Schuppenpomade** (1 und 1.50 Ml.). Nur acht und sicher wirkend mit Schutzmarke und verlange man daher ausdrücklich die **Haarwuchstinktur** oder die **Schuppenpomade** von **Franz Kuhn**, Parfümerie, Nürnberg. In Karlsruhe bei **A. Kiefer**, Friseur, Kaiserstr. 92, **Herm. Bieler**, Fris., Kaiserstr. 227 und **J. Morz**, Fris., Kaiserstr. 107.

**Einige**

**Hundert**

**Knaben-Anzüge,** darunter viele Modelle (hochfeine Sachen), werden, vorgerückter Saison wegen, weit unter dem reellen Werth abgegeben.

**N. Breitbarth,**  
Kaiser- und Lammstraßen-Gde.



**Linoleum-Wachsöl „Gloria“**

bester Linoleum-Conservator und Glanz-erzeuger zu haben bei **Adolf Sexauer,** Friedrichsplatz 2, Karlsruhe, **M. Hofheinz, Droguerie,** Luisenstraße, Karlsruhe. 4.4.

**Dalma**

tötet in drei Minuten alle **Fliegen, Schnaken und Flöhe** in Zimmer, Küche und Stallung unter **Garantie.** Nicht giftig!

Dalma glebt es nur in mit versch. Flaschen zu 30 und 50 Pfg. **Patentversel** unbedingt notwendig, hält jahrelang. 15 Pfg. Zu haben in Karlsruhe: Hof- und Marienapotheke; Durlach: Apotheke.



**Ruhe**

erhält man durch ein paar Pfennige mit

**Nägelin**

in Patentpreise vor **Fliegen, Schnaken, Russen, Schwaben, Wanzen** etc. Radikale Vernichtung aller Insekten. Allein. Fabr. u. Erfinder **Th. Nägele, Göppingen.** Zu haben in den Apotheken, Droguen-, Colonial- u. Materialwaarengeschäften von Karlsruhe und Umgebung.



**Giftweizen (Mäusegift)**

empfehlen **Julius Dohn Nachf.**

**Stegen's Wasch-Toilette**

mit ausziehbarem, selbstthätig desinficirendem **Zimmer-Closet**

erregt in allen Kreisen Aufsehen. Deutsches Patents-Nr. 80771. Schon lange wurde der Mangel eines geruchlosen Zimmer-Closets empfunden; durch Stegen's Zimmer-Closet ist Bollkommen erreicht; es vereinigt mit einer Wasch-Toilette ein äußerst bequemes Closet selbstthätig desinficirend. **Niederlage bei F. Hirt, Möbellager, Müppurrerstraße 36.**



— Für kommende Bedarfszeit bringe ich meinen anerkannt besten

### Linoleum-Fußboden-Glanzlad

in 8 verschiedenen Farben in empfehlende Erinnerung.

Ich berechne per Pfund 50 Pfg., bei 10 Pfund 48 Pfg.

Die zum Streichen nöthigen Pinsel sind bei mir in großer Auswahl vorhanden.

**Julius Dehn Nachf.,**

Zähringerstraße 55. — Telephon 201.

Verkaufsstelle befindet sich außerdem bei Herrn Herrn. Wösch, Lessingstraße 5., Herrn Rudolf Fischer, Douglasstraße 10.

**Tricot-Leibwäsche,**  
anerkannt praktischste u. angenehmste Unterkleidung, für Reisezwecke unentbehrlich, vor Erkältung schützend, ist spezifisch leicht und kann leicht verpackt werden.

**Normal-Tricot-Leibwäsche,**  
System Prof. Dr. Jäger, von grosser, sanitärer Bedeutung.

**Reform-Baumwollen-Kleidung,**  
System Dr. Lahmann, weich u. schmiegsam, wie leichtes Wollgewebe, 8.2. empfiehlt

**Johannes Steltz,**  
Waldstrasse 42, neben der Allgem. Versorgungsanstalt.

12.7. **Touristen-Senden u. Gürtel**  
in großer Auswahl zu billigsten Preisen.  
**Heinrich Cramer,**  
189 Kaiserstraße 189.

Wollene Bettdecken, Steppdecken, Piqué-Bettdecken, Flanell-Betttücher  
empfehlen zu aussergewöhnlich billigen Preisen  
**Gebrüder Faber,**  
Marktplatz.

**Frau-Ringe,**  
massiv in Gold,  
in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt  
**J. Petry,**  
Juwelier- und Ringfabrikant-Wittwe,  
Kaiserstraße 151.

6.1. **Reisekörbe**  
in allen Größen, schön, stark und billig, empfiehlt  
**F. Wilhelm Doering,**  
Ecke der Ritter- und Zähringerstraße.

## Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

\*21. Meiner geehrten Kundschaft und einem hiesigen Publikum die ergebene Mittheilung, daß ich die **Bäckerei**

**Wilhelmstraße 2**

käuflich erworben habe und mit Heutigem in Selbstbetrieb übernehme.

Indem ich bitte, das mir in meinem frühern Geschäft **Bahnhofstraße 20** in so reichem Maaße geschenkte Vertrauen auch in meinem neuen Lokale bewahren zu wollen,

zeichne hochachtungsvoll

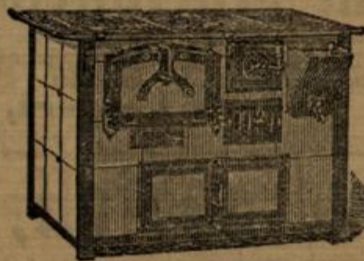
**G. Rieger, Bäckermeister.**

## Das Ausstattungs-Magazin für Haus- und Küchen-Geräthe

von **Heinrich Lange,**

28 Herrenstrasse 28,

empfehlte in grösster Auswahl zu billigen Preisen



# Koch-Herde

anerkannt bester Construction unter Garantie für **Kohlen- u. Gasheizung.**

Specialität:

**Complette Küchen-Einrichtungen, Aussteuern.**

## Ludwig Karle, Mechaniker,

166 Kaiserstrasse, zwischen Douglas- u. Hirschstrasse,

empfehlte sein

**grosses Lager in Fahrrädern**

nur **erstklassiger** Firmen.

**Kein Laden,** geringste Spesen, erlauben mir die billigsten Preise zu stellen.

Eigene grosse **Reparaturwerkstätte** für meine verehrliche Kundschaft zu ermässigten Preisen.

Fahrunterricht für Herren und Damen gratis.

10.1.

12.7.

Telephon Nr. 136.

## Blätter des Badischen Frauenvereins.

Centralorgan des Badischen Frauenvereins

und der über das ganze Großherzogthum ausgebreiteten 230 Zweigvereine mit einer Mitgliederzahl von 30 000 Personen eignen sich infolge ihres weitverbreiteten Leserkreises, der vorzugeweise die gebildete Frauenwelt umfaßt, ganz besonders zu **Insertionszwecken.**

Die Blätter erscheinen am 1. und 15. jeden Monats.

Preis in Karlsruhe durch die **G. Braun'sche Hofbuchhandlung** 1,20 M jährlich; auswärts durch die Post bezogen 2 M. Einrückungsgebühr 10 M die gespaltene Petitzeile (50 mm) oder deren Raum.

Insertaufträge wollen an die Redaktion der Blätter des Bad. Frauenvereins **Karlsruhe, Gartenstraße Nr. 47,** gerichtet werden.



Für  
**Starke**

Herren empfehle ich **Sommer-Anzüge, Havelocks, Toppen, Beinkleider** etc. in jeder Preislage.

Anfertigung nach Maasß im eigenen Atelier unter Leitung tüchtiger Arbeitskräfte.

**N. Breitbarth.**

Für Hausfrauen.

Zum Passiren von **Fruchtsäften und Gelées** empfehle ich meine vorzüglichen

**Filtrirstoffe**

in Wolle, Leinen u. Baumwolle.

Zugleich möchte ich meine

**Passirstoffe**

zum Filtriren von **Kaffee, Bouillon u. Saucen** in empfehlende Erinnerung bringen.

**Franz Perrin,**

Großh. Hoflieferant, 82. Kaiserstraße 124 b.

**Badenia allen voran.**

— Zweimal den ersten Preis errungen bei der Rennfahrt am 30. Mai 1896 Bruchsal-Dos und am 7. Juni 1893 Mannheim-Freiburg.

**Badenia-Fahrräder,**

erklaffisches Fabrikat, in größter Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt **Gust. Boegler**, Kurdenstraße 18. Vertreter der Fahrradwerke Gaggenau für Karlsruhe und Umgegend.

**Das Aufzeichnen**

für **Holzbrand-Malereien** besorgt

geschmackvoll, rasch und billig

**Otto Hildenbrand,**

Bähringerstraße 77, neben der Post.

**Feuerversicherungsbank für Deutschland**  
— zu Gotha. —

Auf Gegenseitigkeit errichtet im Jahre 1821.

1895:

Gesamte Versicherungssumme . . . . . Mk. 4,919,361,100,  
Eingezahlte Jahresprämie . . . . . Mk. 15,306,108.  
An die Versicherten wieder zur Auszahlung  
gelangter Ueberschuss . . . . . Mk. 10,107,462,

oder  $66\frac{2}{3}\%$  der Jahresprämie,

20 jähriger Durchschnitt  $75\%$ .

Die Gothaer Feuerversicherungsbank bezweckt gegenseitige Versicherung ihrer Mitglieder gegen Feuer-, Explosions- und Blitzschaden jeder Art und gewährt vermöge dieses Grundsatzes und ihres bedeutenden Umfangs die höchste Sicherheit und größte Billigkeit.

Prospekte und dergl. stehen gratis zu Diensten.

Zur Vermittlung von Versicherungen empfiehlt sich

**Carl Schwindt,**

Kriegstrasse 73, parterre.

Vertreter für die Amtsbezirke Karlsruhe und Ettlingen.

Telephon Nr. 342.

22.

**Feuer-Versicherungs-Anstalt**

der

**Bayer. Hypotheken- und Wechselbank in München.**

Wir bringen hiermit zur gefl. Kenntnissnahme, daß unsere Agentur für den Stadttheil Mühlburg an Stelle des zurückgetretenen Agenten Herrn H. Danneberg nunmehr

Herrn **Jos. Reinfried**, Privatier in Karlsruhe, Scheffelstraße 40, übertragen worden ist und ersuchen, sich in allen Agenturangelegenheiten von jetzt ab an den Genannten wenden zu wollen.

Mannheim, im Juni 1896.

Die General-Agentur:

**Carl Betz, Firma Mayer-Schütz.**

**I. Badische Invaliden-Geld-Lotterie**

zur Unterstützung bedürftiger Kriegs-Veteranen.

== Ziehung am 15. und 16. Juli 1896. ==

**67,000 Mark Gewinne in baarem Geld.**

Hauptgewinne in baar 25,000 Mk., 10,000 Mk., 5,000 Mk., 2,000 Mk. etc.

2918 Gewinne im Betrag von 67,000 Mk.

Preis eines Looses 2 Mk., 11 Loose 20 Mk.

Verandt gegen Postanweisung oder Nachnahme, für Porto u. Ziehungskosten sind 25 Pfg. einzusenden.

Loose sind zu beziehen durch die durch Plakate bekannt gegebenen Verkaufsstellen,

den **General-Loosvertrieb von Franz Wecher,**

Hoflieferant in Karlsruhe, Kaiserstraße 78,

die Hauptagentur von **Carl Götz, Lederhandlung**

in Karlsruhe, Hebelstraße 15.

105.

**Halt, wohin? Zum Storchbräu!!!**

„Wer trinken will ein gut Glas Bier“,  
„Der geht in Rheinischen Hof, Adlerstr. 9 allhier.“

\* Eine frische Sendung **Bayerisches Export-Bier** aus der **Storchbrauerei in Speyer** ist angekommen.

Gleichzeitig empfehle meine Lokale für Vereine und zu Abhaltungen von Versammlungen.

**J. Baumann,**

Alt-Lammwirth von Lehr.



Besonders günstiger  
**!! Gelegenheitskauf !!**

**Herren-Strohüte,**  
allerfeinstes Geflecht,  
federleicht, hochelegant,  
per Stück 3 Mark,  
weil der Werth weit über das Doppelte,  
empfiehlt so lange Vorrath

**Josef Goldfarb,**  
gegenüber dem Hauptbahnhof.  
Aparte Neuheiten  
in  
Herren- und Knaben-Strohüten  
in größter Auswahl  
enorm billig.

**Möbel:**

2. Zellzahlung gestattet.  
Betten, Kommoden, Spiegel, Klei-  
der-, Wasch- und Nachtschränken,  
Sophas, Sessel, Divans, complete  
Einrichtungen. 20.8.  
Eigene Tapezierwerkstätte.  
Staubend billige Preise unter  
Garantie  
im neuen Möbelgeschäft  
**Nr. 1 Durlacherstraße Nr. 1**  
bei  
**Gustav Juckeland.**

10.2. **Reparaturen**

an **Uhren** jeder Art werden unter  
Garantie schnell und auf's Sorgfältigste  
ausgeführt.  
**Otto Blochmann,**  
Uhrmacher,  
Kaiserstr. 66, gegenüb. d. kl. Kirche.



8.1. **Wendeltreppen**

von **Gebr. Koch** in Schw.-  
Hall. Alleiniger Vertreter für  
Karlsruhe und Umgebung:  
**Karl Fr. Müller,**  
Gas- u. Wasserleitungsgeschäft,  
Amalienstraße 7.

**Restauration Haller,**  
Viktoriastraße 7,

empfiehlt einen vorzüglichen Steff Wonniger  
Bier, reine Weine, kalte und warme Speisen  
zu jeder Tageszeit; auch ist dajelbst ein kleines  
Nebenzimmer mit Klavier zu vergeben.

Seltener Gelegenheitskauf.

**Beachtenswerthe Offerte.**

Seltener Gelegenheitskauf.

Wir hatten Gelegenheit, das **complete Stoff-Lager** eines  
**Engros-Geschäftes**, nur gute Qualitäten, für **Anzüge,**  
**Paletots** und **Hosen**, zu Sommer und Winter geeignet, außer-  
gewöhnlich **billig anzukaufen** und offeriren wir daher diese  
Artikel meterweise oder bei uns nach **Maas** angefertigt zu **abnorm**  
**billigen Preisen**, worauf wir Jedermann ganz besonders aufmerk-  
sam machen.

Aufertigung in bekannt bester Ausführung.

**Spiegel & Wels,**  
Kaiserstraße 76, Marktplatz.

**Ausverkauf.**

Um mein Detaillager zu räumen, verkaufe unter Fabrikpreis Artikel für  
**Wöchnerinnen:**

**Gummi-Betteinlagen** von 2 M. an,  
**Bindel-Einlagen** von 35 Pfg. an,  
**Englische Bett- und Bindel-Einlagen**, weich und anschmiegend, auch  
für **Kneipp'sche Wickel** vorzüglich zu verwenden; dazugehörigen  
**Schwamm-Filz** billigt,  
**Irrigatorre** mit prima Schlauch, Mutter- u. Cystirohr von M. 1.25 an,  
**Bettspfannen** in Gummi und Porzellan.

**Verbandwatten,**

garantirt chemisch rein, prima,  
per kg M. 2.—, 500 gr M. 1.20, 250 gr 60 Pfg., 100 gr 35 Pfg.,  
**Carbol** und andere imprägnirte **Watten** zu billigsten Preisen,  
**Gummiwäsche: Kragen** von 10 Pfg. an.  
**Leibbinden, Bruchbänder** und **Geradehalter** nach **Maas**  
innerhalb 12 Stunden.

Rheinische Bandagen-, Gummiwaaren- u. Instrumentenfabrik

**Theodor Dilzer,**

33 Herrenstraße 33  
im zweiten Hofe. Verkaufszeit von 8—12 und 2—7 Uhr.

**Geschäftsübernahme u. Empfehlung.**

Einem tit hiesigen und auswärtigen Publikum sowie einer verehrlichen  
Nachbarschaft hiermit zur gefl. Nachricht, dass ich die **Restauration**  
**zum Palmengarten** unterm Heutigen übernommen habe.

Empfehle mich in Verabreichung eines guten **Mittagstisches** in und  
ausser Abonnement, sowie reichhaltige **Frühstücks- und Abendkarte**, nebst  
reinen Weinen und vorzüglichen Stoff

**Sinner'sches Tafelbier**  
**und Münchener Hackerbräu.**

Unter Zusicherung aufmerkamer Bedienung  
hochachtend

2.1.

**Georg Brenneiss, Geschäftsführer,**  
zum **Palmengarten.**



**Wilh. Wagner,** Wasser- & Gasanlagen,  
 Closet- & Badeinrich-  
 tungen,  
 — Sandblecherei —  
 Reparaturen  
**A. Mayerle Nachf.,** unter Garantie  
 Herrenstraße 8. billig.

**Badewannen,  
 Abwaschwannen,  
 Sitzbadewannen,  
 Fußbadewannen,  
 Kinderbadewannen,  
 Eisschränke,  
 Flaschenschränke und  
 Fliegenschränke**

äußerst billig.

**Leopold Meess,**  
 Douglasstraße 22.

### Gambrinusbräu,

Wiener und Münchner Braumethode,  
 in Fass und Flaschen  
 empfiehlt

**die Brauerei J. Goppel,  
 Eggenstein.**

Solide Vertreter gesucht. 50.16.



### Kaiser-Panorama,

Kaiserstraße 99.

28 Juni bis mit 4. Juli.

Auf vielseitigen Wunsch bleibt die Serie:

### Griechenland,

Athen, Piräus, Patras, Corfu,  
 noch diese Woche ausgestellt.

### Stadtgarten-Theater.

Sonntag den 28. Juni.

Duzendbillets gültig. Zum 1. Male.

### Kean

oder

**Leidenschaft und Genie.**

Lustspiel in 5 Akten von A. Dumas.

Neue Bearbeitung von L. Barnay.

Montag den 29. Juni.

Duzendbillets ungültig.

Gasspiel des Wiener Operetten-Ensemble.

(Nur einmalige Aufführung.)

### Der Zigeunerbaron.

Operette in 3 Akten von Johann Strauss.

Dienstag den 30. Juni.

### Madame Sans Gêne.

Lustspiel in 4 Akten von Viktorie Sardou.

Duzendbillets: Loge M. 24.—, I. Sperrstb  
 M. 21.—, II. Sperrstb M. 18.—, I. Rang  
 M. 14.—.

Vorverkauf Kaiserstraße 82a von 10—1  
 und 4—6 Uhr.

Kasseneröffnung 6 1/2, Anfang 7 1/2 Uhr.

## Bekanntmachung.

Erlaube mir, einem tit. Publikum anzuzeigen, daß  
 der früher Uetz'sche Tanzsaal Kaiserstraße 170 von  
 Herrn Tanzlehrer August Ehmer, 3. St. in Rumburg,  
 gemiethet wurde.

Der Unterricht beginnt im September.

Weiteres folgt!

Achtungsvoll

**A. Jörg, Kaiserstraße 170.**

3.3.

## Todes-Anzeige.

\* Am 26. ds. Mts. verschied plötzlich der Königlich Preussische  
 Major 3. D.

### Herr Max Eckert,

Ritter mehrerer Orden.

Der trauernd Hinterbliebene:

### Otto Eckert,

Sekondelieutenant im 6. Bad. Infanterie-Regiment  
 Kaiser Friedrich III. Nr. 114.

Die Beerdigung findet Sonntag Vormittag 11 Uhr von der Leichen-  
 halle aus statt.

## Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns  
 betroffenen schweren Verluste unseres lieben, unvergeßlichen Gatten  
 und Vaters sowie für die zahlreichen Blumen Spenden sprechen wir  
 den innigsten Dank aus.

Karlsruhe, 27. Juni 1896.

**Frau Luise Schmidt, geb. Wohlschlegel,  
 nebst Kindern.**

## Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schweren  
 Verlust unserer theuren Mutter und Schwiegermutter

### Christina Köberlein

sowie für die reichen Blumen Spenden und zahlreiche Leichenbegleitung  
 sagen wir auf diesem Wege unsern innigsten, herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 27. Juni 1896.



Dame m. 25000 Mk. sucht Heirath m. strebsamen Herrn. Off. A. L. postl. Dresden.

**Prima junges Pferdefleisch**  
à 25 Pfennig das Pfund empfiehlt heute und die folgenden Tage  
Karl Burkhardt, Durlacherstraße 59.

**Ia Ochsenmaulsalat,**  
auch in 5 Kilo-Fässchen à Mk. 3.50, sowie täglich frische Sülze empfiehlt für Birthe  
**J. Faas Wwe.,**  
Sülze-, Darm- u. Schwartenhandlung,  
Waldbornstraße 54.

**Zum Kronprinzen.**  
**Morgen (Montag) Schlachttag!**  
Frau Christine Meyer, Wittwe.

## Abtheilung für Seidenstoffe.

Schwarze, glatte und gemusterte Seidenstoffe, farbige Seidenstoffe, glatt, gestreift, karrirt, sowie in modernen Chiné-Mustern, bedruckte Foulards und Pongées, Tussor- und Shantungroben, weisse Seidenstoffe, seidene Futterstoffe etc. etc. sind in großer Auswahl vorrätbig.

Als bedeutend unter den seitherigen Preisen empfehle ich:

Farbige, gemusterte Taffete, das Meter Mk. 1.75, 2, 2.50,

Farbige, bedruckte Foulards, das Meter Mk. 1.— und 1.25.

**S. Model.**

## Wegen vorgerückter Saison

werden die noch in reicher Auswahl vorrätbigen Frühjahrs- und Sommerstoffe, neueste Gewebe, Seidenstoffe, Waschstoffe, modernste Genres und Muster, sowie sämtliche Tuch- und Mantelstoffe

zu ganz enorm billigen Preisen zum

## Ausverkauf

gestellt. U. A. offerire:

**Große Posten Kleiderstoffe für Haus- u. Reisefleider,**  
das Kleid von Mk. 2.— an,

**Große Posten Tuchstoffe für Anzüge,**  
das Meter von Mk. 1.25 an,

**Hochfeine Kleider-Kattune,** das Meter 18 Pfg.

Reste aller Arten besonders preiswerth.

**S. Marcuse,** Karlsruhe,  
Lammstraße 6.

Verkauf nur gegen Baar.